

62

1654 Februar 17., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN AMMANN,  
RAETE UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG

---

Da er vernommen, Luzern habe dem neuen Bündnistraktat seine Zustimmung gegeben, stehe nun seiner Meinung nach einer Besiegelung des Dokumentes durch Zug nichts mehr im Wege. Neben dem Bündnistext schicke er ihnen auch den Reversbrief bezüglich der Beschirmung von Mailand und Savoyen [durch die kath. Orte]. Einen gleichlautenden Brief habe auch schon Luzern erhalten. Sobald sie nun die beiden Dokumente durch ihr Siegel bekräftigt und ihm durch eine Gesandtschaft überbracht hätten, werde er ihnen die im Namen des Königs [Ludwig XIV.] versprochenen Gelder zukommen lassen und ihnen seinerseits gleich Luzern die für den Bündnisabschluss notwendigen Schriftstücke aushändigen.

---

Kopie

AH 25, 108 - Blatt 108<sup>v</sup> leer

63

1654 Dezember 20.

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN AMMANN,  
RAETE UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG

---

s. AH 17/193 [Bündniserneuerung]

---

Kopie

AH 25, 109-110 - Blatt 109<sup>v</sup> und 110 leer

64

[1653]

A

VORSCHLAG [VON BEAT II. ZURLAUBEN] BEZUEGLICH DES EINSATZES EIDG.  
TRUPPEN IN FRANZ. DIENSTEN

---

Die Obersten, Hauptleute und Soldaten [der eidg. Orte], welche in den Diensten Frankreichs ständen, sollen - bis es zu einem